

Medienmitteilung vom 18. September 2018

Unterschiedliche Gesetzgebungen in Luzern und Nidwalden verringern Mehrwert

Hergiswil kündigt Mitgliedschaft bei LuzernPlus

Hergiswil im Kanton Nidwalden ist eine von insgesamt 24 LuzernPlus-Mitgliedsgemeinden. Per Ende 2020 tritt die Gemeinde aus dem Regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus aus. Bei den strategischen Schwerpunktthemen Raum, Siedlung, Mobilität und Energie gelten in den Kantonen Luzern und Nidwalden unterschiedliche Gesetzgebungen. Dies verringert den Mehrwert bei Teilrichtplänen und Konzepten.

Die Gemeinde Hergiswil ist seit der Gründung des Gemeindeverbands LuzernPlus im Jahr 2010 Mitglied. Räumlich, wirtschaftlich und verkehrlich ist Hergiswil auch stark Richtung Luzern orientiert. „LuzernPlus hat in den vergangenen Jahren viel bewirkt bei der Siedlungsentwicklung, der Energie und auch der Mobilitätsentwicklung“, sagt Remo Zberg, Gemeindepräsident von Hergiswil. „Als Nidwaldner Gemeinde unterstehen wir jedoch einer anderen Gesetzgebung als die 23 weiteren LuzernPlus-Mitgliedsgemeinden innerhalb des Kantons Luzern. Dadurch kommen beispielsweise Regionale Teilrichtpläne wie zu den Wanderwegen oder Konzepte wie das Hochhauskonzept bei uns nicht zum Tragen. Der Mehrwert der Mitgliedschaft reduziert sich für uns und deshalb hat der Gemeinderat den Austritt per Ende 2020 beschlossen“, so Zberg. Die Gemeinde Hergiswil will die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden aus den Kantonen Luzern, Nidwalden und Obwalden ab 2020 eigenständig koordinieren.

LuzernPlus bedauert den Beschluss

„Wir haben die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hergiswil während den letzten neun Jahren geschätzt und bedauern den Austritt per Ende 2020 bei LuzernPlus sehr“, erklärt Pius Zängerle, Präsident von LuzernPlus. „Die Anliegen der 24 Mitgliedsgemeinden sind bei gewissen Themen heterogen aufgrund der Grösse, der Lage und auch der Kantonszugehörigkeit. Dies ist eine Herausforderung für den Verband, welche uns seit der Gründung bewusst ist“, so Zängerle.

LuzernPlus als Plattform für die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus koordiniert als Gemeindeverband der 24 Gemeinden von Hildisrieden bis Schwarzenberg und von Vitznau bis Honau gemeindeübergreifende Themen. Mit der Raumplanung und Mobilitätskonzepten optimiert LuzernPlus das Zusammenleben über die Gemeindegrenzen hinaus. Jüngste Beispiele sind das Regionale Hochhauskonzept oder das Gesamtverkehrskonzept LuzernOst. LuzernPlus entwickelt auch Angebote für Sport, Freizeit und Kultur.

Bild 1: Pius Zängerle, Präsident von LuzernPlus

Bild 2: Remo Zberg, Gemeindepräsident von Hergiswil NW

Kontakte für Medien:

Pius Zängerle, Präsident von LuzernPlus, 079 653 12 60 und p.zaengerle@luzernplus.ch

Remo Zberg, Gemeindepräsident von Hergiswil, 041 630 15 38 und remo.zberg@hergiswil.ch